EGGERS-informiert

August 2026/18



2,56 Millionen Euro für moderne und sichere Straßen im Märkischen Kreis

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist die Grundlage für Mobilität, wirtschaftliche Entwicklung und Lebensqualität. Deshalb freue ich mich sehr, dass der Märkische Kreis im Rahmen des Jahresförderprogramms 2026 zur kommunalen Straßeninfrastruktur 2,56 Millionen Euro vom Land Nordrhein-Westfalen erhält. Mit diesen Landesmitteln können gleich vier wichtige Straßenbauprojekte umgesetzt werden. Insgesamt werden damit Investitionen in Höhe von rund 3,41 Millionen Euro angestoßen.

Gerade im ländlich geprägten Märkischen Kreis sind gut ausgebaute Straßen unverzichtbar. Sie verbinden Menschen mit ihrem Arbeitsplatz, bringen Kinder sicher zur Schule, ermöglichen Rettungsdiensten schnelle Hilfe und sorgen dafür, dass unsere heimischen Unternehmen ihre Kunden und Geschäftspartner zuverlässig erreichen. Gleichzeitig sind viele Kreisstraßen über Jahrzehnte hinweg stark beansprucht worden und inzwischen sanierungsbedürftig. Deshalb ist es richtig, dass das Land den Schwerpunkt weiterhin auf den Erhalt und die Modernisierung bestehender Infrastruktur legt.

Von den Landesmitteln profitieren in diesem Jahr gleich vier Maßnahmen des Märkischen Kreises:

► 470.000 Euro fließen in die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße 28 von der K 27 bis zum Gut Linschede in Neuenrade. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 620.000 Euro.

► Mit 800.000 Euro unterstützt das Land die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße 4 bei Meinerzhagen-Möllsiepen bis zur L 539. Hier beträgt das Gesamtinvestitionsvolumen rund 1,07 Millionen Euro.

► Weitere 430.000 Euro erhält der Märkische Kreis für die Sanierung der Kreisstraße 4 von Meinerzhagen-Breddershaus bis zur Straße Elminghausen. Insgesamt werden hier rund 570.000 Euro investiert.

► Die höchste Einzelförderung entfällt mit 860.000 Euro auf die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße 2, Abschnitt 2, in der Ortsdurchfahrt Kierspe. Für diese Maßnahme sind Investitionen von insgesamt rund 1,15 Millionen Euro vorgesehen.

Diese Projekte zeigen deutlich, dass das Land Nordrhein-Westfalen seine Kommunen und Kreise auch in finanziell herausfordernden Zeiten nicht allein lässt. Der Erhalt unserer Infrastruktur ist keine freiwillige Aufgabe, sondern eine Investition in die Zukunft unserer Heimat. Wer bestehende Straßen rechtzeitig saniert, spart langfristig Kosten und erhöht gleichzeitig die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Matthias Eggers | Mitglied des Landtags NRW
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
matthias.eggers@landtag.nrw.de

CDU NRW-Fraktion
Matthias EGGERS MdL

EGGERS-informiert

August 2026/18



Das Jahresförderprogramm 2026 umfasst landesweit 53 Einzelmaßnahmen mit einem Fördervolumen von rund 102,23 Millionen Euro aus Landesmitteln. Ergänzt wird dieses Programm durch weitere Einzelförderungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes. Insgesamt stehen damit in diesem Jahr rund 160 Millionen Euro für die kommunale Straßeninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung.

Diese Förderung ist ein wichtiges Signal. Gute Straßen sind weit mehr als Asphalt und Markierungen. Sie schaffen sichere Schulwege, stärken den Wirtschaftsstandort, verbessern die Erreichbarkeit unserer Städte und Gemeinden und sorgen dafür, dass die Menschen im Alltag zuverlässig unterwegs sein können.

Deshalb freue ich mich sehr, dass der Märkische Kreis von diesem Förderprogramm in erheblichem Umfang profitiert. Die insgesamt 2,56 Millionen Euro Landesmittel sind gut investiertes Geld – für mehr Verkehrssicherheit, eine moderne Infrastruktur und eine starke Zukunft unserer Region.

Alle aktuellen News auch auf WhatsApp erhalten!

https://whatsapp.com/channel/0029VaeEAMBLo4hfK0LDGX0E



Matthias Eggers | Mitglied des Landtags NRW
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
matthias.eggers@landtag.nrw.de

CDU NRW-Fraktion

Matthias EGGERS MdL